

Stauraumkanal Poisentalsstraße Freital

Kenndaten:

- 30 m Kanal DN 2.800 GFK-Rohr
- 2 Schachtbauwerke
- Anbindung an Bestand
- Einordnung in umfangreichen Medienbestand
- Umverlegung Trinkwasserleitung



Begehung des Stauraumkanals

Leistung:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------------|
| - Vorentwurfsplanung | - Mitwirkung bei der Vergabe |
| - Entwurfsplanung | - Bauoberleitung |
| - Genehmigungsplanung | - Objektbetreuung und Dokumentation |
| - Ausführungsplanung | - Örtliche Bauüberwachung |
| - Vorbereitung der Vergabe | - Koordinierungsleistungen |

Beschreibung:

Im Zuge der Aktualisierung des Kanalnetzmodells von Freital hat der Abwasserbetrieb der Stadt Freital, vertreten durch die Technischen Werke Freital (TWF), im Generalentwässerungsplan Sanierungsbedarf ausgewiesen. Als Teil des Sanierungskonzeptes für die Entwässerung des Einzugsgebietes Raschelberg wurden im Sanierungsgebiet Poisentalsstraße von ITWH Varianten zur Vermeidung von Überlastungen des Mischwasserkanals im Bereich Rudeltstraße bis Wartburgstraße sowie zur Reduzierung der Abschlagmengen von Mischwasser in den Poisenbach erarbeitet. Mit der Errichtung eines Stauraumkanals als Zwischenlösung können die Überstauerscheinungen im Betrachtungsgebiet des Mischwassersammlers durch Erhöhung des Rückstauvolumens im Kanal vermindert werden. Der Stauraumkanal wurde in den vorhandenen Medienbestand eingeordnet und als ständig durchflossener Mischwasserkanal DN 2.800 aus GFK errichtet.